

Scoach-Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Kapitalschutz-Zertifikate sind Vollkasko-Produkte, die in Börsenphasen mit hohen Kursgewinnen nur unterdurchschnittlich performen, dafür aber in Zeiten einer Kurskonsolidierung die von den Anlegern gewünschte Sicherheit erzielen, indem sie nahezu keine Verluste einfahren. Im vergangenen Monat machte sich wieder der Kapitalschutz für den Anleger bezahlt. Während der Euro Stoxx 50 in den ersten Tagen des Februar 2013 nahezu vier Prozent einbüßte, verlor der Scoach-Kapitalschutz-Index im Maximum 0,74 Prozent. Mehr oder weniger notierte er während des gesamten Monats um die Null-Prozent-Marke. Zum Monatsende ergab sich ein Minus von 0,18 Prozent. Im gleichen Zeitraum büßte der Euro Stoxx 50 2,57 Prozent ein. Daraus ergibt

sich eine Überrendite von 2,39 Prozent.

→ Mit einer p.a.-Rendite von +2,77 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahre 2006 jedoch erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 Index mit -4,29 Prozent. Und dies bei einer erheblichen Senkung der Wertschwankung. So betrug die Volatilität von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal 2,17 Prozent, während sie beim europäischen Leitindex 25,53 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger erheblich. Anleger müssen sich dafür aber mit diesen Vollkasko-Produkten in guten Börsenphasen mit einer deutlich geringeren Rendite zufriedengeben.

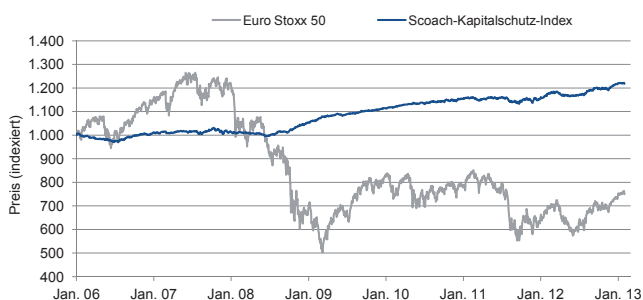
→ Scoach-Kapitalschutz-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Kapitalschutz-Zertifikaten auf. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Kapitalschutz-Zertifikate auf Aktien bzw. Aktienindizes. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Aufgrund der geringen Produktanzahlen werden mehrere Strukturen berücksichtigt. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

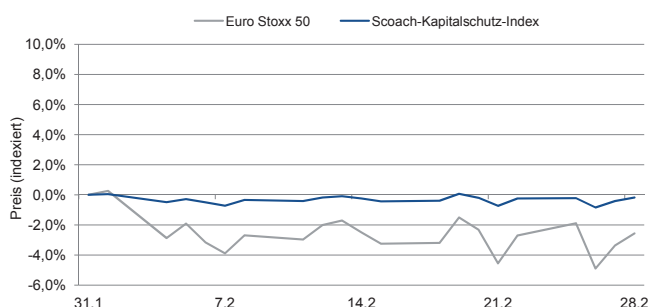
→ Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Scoach-Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	21,60 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-26,93 %
Entwicklung Februar 2013	-0,18 %	Entwicklung Februar 2013	-2,57 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	2,77 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-4,29 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,17 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	25,53 %

Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Scoach-Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantieren die Zinserträge bei Aktien-Anleihen eine kontinuierliche Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance gegenüber dem Basiswert. Von seiner vorteilhaften Seite zeigten sich die Aktienanleihen im Februar 2013. Während der Euro Stoxx 50 zu Monatsbeginn nahezu vier Prozent einbüßte, erlitt der Scoach-Aktienanleihen-Index im Maximum einen Verlust von 0,90 Prozent. Über den gesamten Monat hinweg bewegte er sich entlang der Null-Prozent-Marke entlang. So erlitten Aktienanleihen per Monatsultimo mit -0,02 Prozent nahezu keine Verluste, während der Euro Stoxx 50 im Monatsverlauf 2,57 Prozent einbüßte. Daraus ergibt sich eine Überrendite des Scoach-Aktienanleihen-Index

gegenüber dem Basiswert von 2,55 Prozent. Der Scoach-Aktienanleihen-Index erzielte damit das beste Ergebnis unter allen vier Indizes. Der durchschnittlich gewichtete Kupon sank im Februar 2013 von 6,11 auf 5,81 Prozent. Der Basispreis stieg leicht von 2.617,0 auf 2.625,9 Punkte. Die gewichtete Restlaufzeit stieg von 320 auf 376 Tage.

→ Seit Auflage des Index im Januar 2009 erzielte der Scoach-Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +5,35 Prozent. Aktienanleihen belegen damit langfristig weiterhin Platz 1 unter allen Zertifikate-Typen. Der Euro Stoxx 50 erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance von 0,91 Prozent. Die Volatilität ist beim Scoach-Aktienanleihen-Index mit 13,38 Prozent geringer als beim europäischen Leitindex (25,19 Prozent).

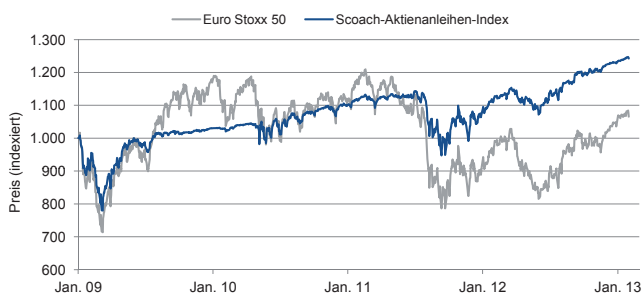
→ Scoach-Aktienanleihen-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Aktienanleihen auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Aktienanleihen auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung enthält neben der Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

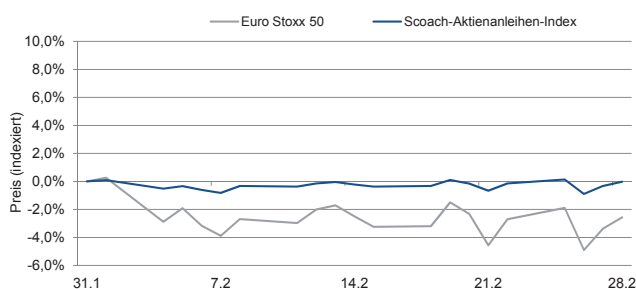
→ Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Scoach-Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	24,23 %	Entwicklung seit 2.1.2009	-3,83 %
Entwicklung Februar 2013	-0,02 %	Entwicklung Februar 2013	-2,57 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2009)	5,35 %	Rendite p. a. seit 2.1.2009	0,91 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	13,38 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	25,19 %

Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Scoach-Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate puffern aufgrund des gewährten Rabatts moderate Kursrückschläge erheblich ab, in starken Aufwärtsphasen profitieren Discounts aufgrund des eingebauten Cap jedoch nur teilweise. Die Stärke der Verlustabsicherung zeigte sich im vergangenen Monat. Während der Euro Stoxx 50 in den ersten Tagen des Monats Februar nahezu vier Prozent einbüßte, erlitten Discount-Zertifikate einen Maximalverlust von gut 0,5 Prozent. Dieser bereits zu Monatsbeginn erarbeitete Vorsprung konnte nahezu konstant über den Monat hinweg gehalten werden. Zum Monatsschluss büßte Der Scoach-Discount-Index mit -0,05 Prozent nahezu nichts ein, während der Euro Stoxx 50 ganze 2,57 Prozent verlor. Daraus ergibt sich eine Überrendite der Discount-Zertifikate gegenüber dem

Basiswert von 2,52 Prozent. Der durchschnittlich gewichtete Cap erhöhte sich im Februar 2013 nur geringfügig von 1.964,8 auf nunmehr 1.999,6 Punkte. Die gewichtete Restlaufzeit stieg zudem von 246 auf 278 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Scoach-Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,49 Prozent. Zum Vergleich: im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 4,29 Prozent. Während der Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mithalten konnte, hat der Scoach-Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken ausgespielt. Und dies bei deutlich reduzierter Volatilität von nur 13,07 Prozent (Euro Stoxx 50: 25,53 Prozent).

→ Scoach-Discount-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Discount-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Discount-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

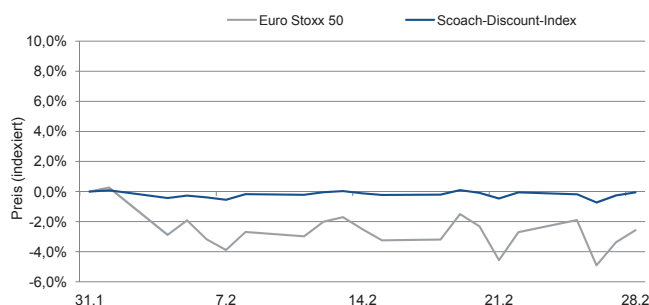
→ Entwicklung des Scoach-Discount-Index

Kennzahlen Scoach-Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	27,87 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-26,93 %
Entwicklung Februar 2013	-0,05 %	Entwicklung Februar 2013	-2,57 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	3,49 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-4,29 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	13,07 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	25,53 %

Entwicklung des Scoach-Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Scoach-Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungzeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Scoach-Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Im vergangenen Monat konnten Bonus-Zertifikate ihre ganze Stärke ausspielen. Gerade in fallenden und sich seitwärts bewegenden Märkten erwirtschaften Bonus-Zertifikate häufig bessere Renditen als der jeweilige Basiswert. So büßte der Euro Stoxx 50 bereits zu Monatsbeginn knapp vier Prozent ein, durch die Pufferung mittels Barriere verzeichneten Bonus-Zertifikate dagegen weit geringere Verluste. Dieser sich dadurch ergebende Renditevorsprung konnte nahezu kontinuierlich über den gesamten Monat gehalten werden. Unter dem Strich erlitten Bonus-Zertifikate im Februar 2013 einen Verlust von 0,92 Prozent. Zum Vergleich: der Basiswert, der europäische Leitindex Euro Stoxx 50, büßte in der gleichen Zeitspanne 2,57 Prozent ein. Bonus-Zertifikate konnten

damit also gegenüber ihrem Basiswert eine Überrendite von 1,65 Prozent erwirtschaften.

→ Weiter gestiegen ist die gewichtete Barriere von 1.444 auf nunmehr 1.555,9 Punkte. Leicht gesunken ist das Bonuslevel von 3.465,3 auf 3.456,3 Punkte. Die durchschnittliche Restlaufzeit verkürzte sich von 709 auf 700 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Scoach-Bonus-Index eine jährliche Rendite von minus 0,35 Prozent. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 4,29 Prozent. Die Volatilität ist allerdings mit 26,53 Prozent geringfügig höher als die beim Basiswert mit 25,53 Prozent.

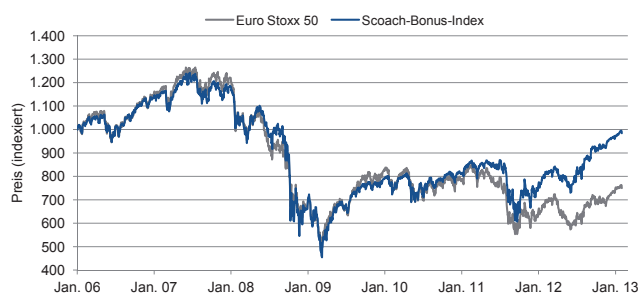
→ Scoach-Bonus-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Bonus-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Bonus-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

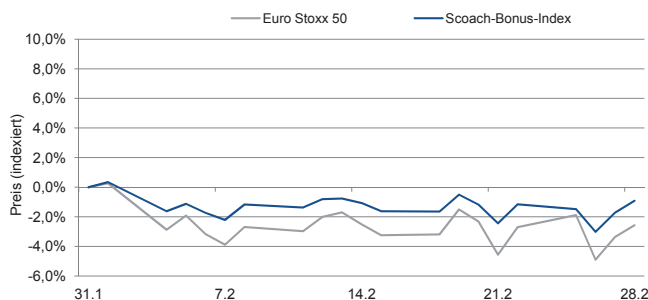
→ Entwicklung des Scoach-Bonus-Index

Kennzahlen Scoach-Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	-2,48 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-26,93 %
Entwicklung Februar 2013	-0,92 %	Entwicklung Februar 2013	-2,57%
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	-0,35 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-4,29 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	26,53 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	25,53 %

Entwicklung des Scoach-Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Scoach-Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG